



© BOF / BMBF Fotograf: Fulvio Zanettini

Welchen Beitrag kann Berufsorientierung leisten, um vulnerable Gruppen im Übergang zur Ausbildung zu unterstützen?

AGBFN-Fachtagung, 24.04.2024

Gerburg Benneker, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Dr. Frank Bruxmeier, Bildungszentrum Handwerk der Kreishandwerkerschaft Duisburg

GEFÖRDERT VOM



- 1. Ganzheitlicher Ansatz des BOF-Konzepts**
- 2. Wer sind die Teilnehmenden?**
- 3. Ergebnisse der Programmevaluation**
- 4. Erfahrungen aus Duisburg**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung

1. Ganzheitlicher Ansatz des BOF-Konzepts

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung



© BOF / BMBF Fotograf: Fulvio Zanettini

BOF – Berufliche Orientierung für Zugewanderte (seit 2016)

Ziel



**Ausbildung,
Einstiegsqualifizierung oder
abschlussorientierter
Bildungsgang**

GEFÖRDERT VOM

Elemente des BOF-Kurses

- Aktive diversitätssensible Ansprache und Gewinnung der Teilnehmenden
- Kurs dauert max. 26 Wochen
- Voll- und Teilzeit

**Integriertes Fach-
und Sprachlernen
(IFSL)**



Praktische Berufsorientierung in Praxisräumen:
Erprobung konkreter Ausbildungsberufe

BOF-Kurs in der
Berufsbildungsstätte

4 bis 8 Wochen
Betriebsphase

Kontinuierliche Begleitung

GEFÖRDERT VOM

2.

Wer sind die Teilnehmenden?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung

Wer sind die Teilnehmenden eines BOF-Kurses?



- Sie sind durchschnittlich **28 Jahre** alt,
- haben zu **96% einen Fluchthintergrund**,
- kommen aus über **100 Herkunftsländern** (insbes. Syrien u. Afghanistan),
- und sind zu **83% männlich**.

Quelle: BOF-Portal 06.01.2023, N=6.545, Stand 31.12.2022

Heinzelmann et al 2023, S. 19f

GEFÖRDERT VOM

3.

Ergebnisse der Programmevaluation

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung



Quantitative Online-Befragungen



Trägerpersonal

131 Personen von 59 Trägern*
(davon 51 Projektleitungen)



Teilnehmende

115 Personen von 23 Trägern
(davon 89 aktuelle BOF-Teilnehmende)



Qualitative Vertiefungsstudien

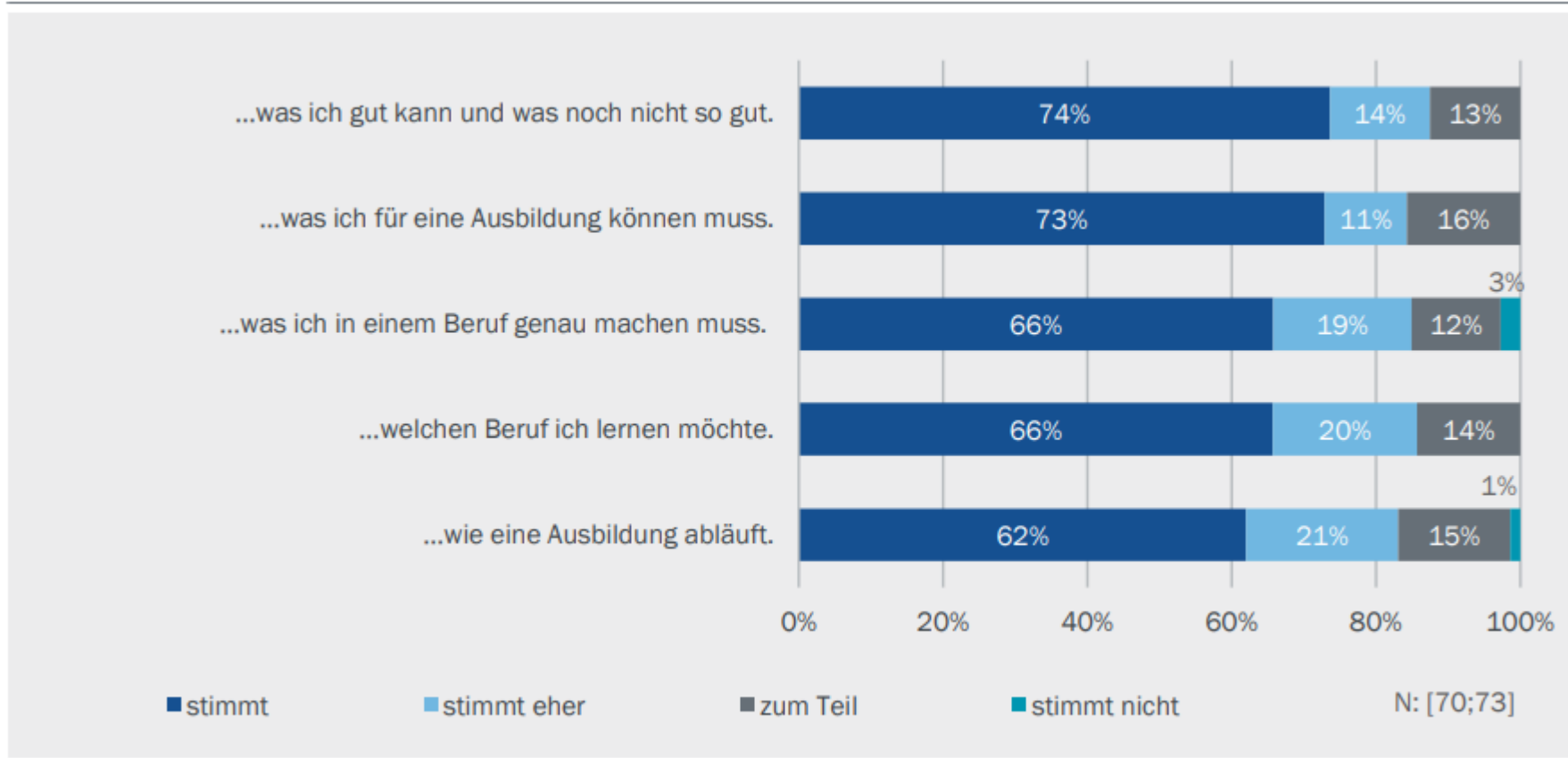


Vor-Ort-Besuche / Telefoninterviews

- Gruppeninterviews mit Trägerpersonal und Netzwerkpartner
- Interviews mit Teilnehmenden
- (Telefon-)Interviews mit Kooperationsbetrieben

Frage an Teilnehmende: Wie hat Ihnen die Zeit in der Werkstatt geholfen?

Durch die Zeit in der Werkstatt weiß ich...

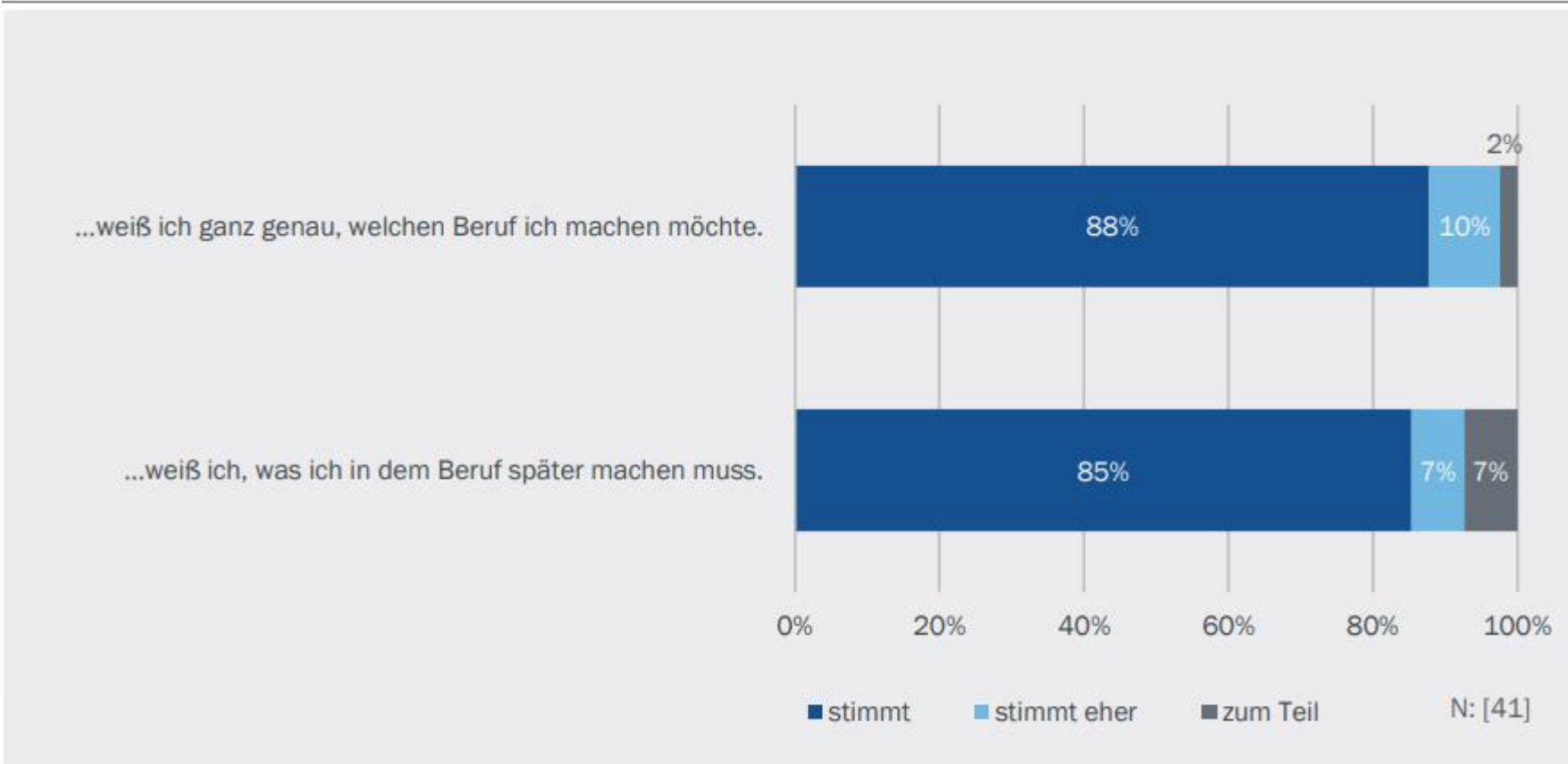


Quelle: Befragung der Teilnehmenden 2022.

© Prognos 2023

Frage an Teilnehmende: Wie hat Ihnen BOF geholfen?

Durch BOF...



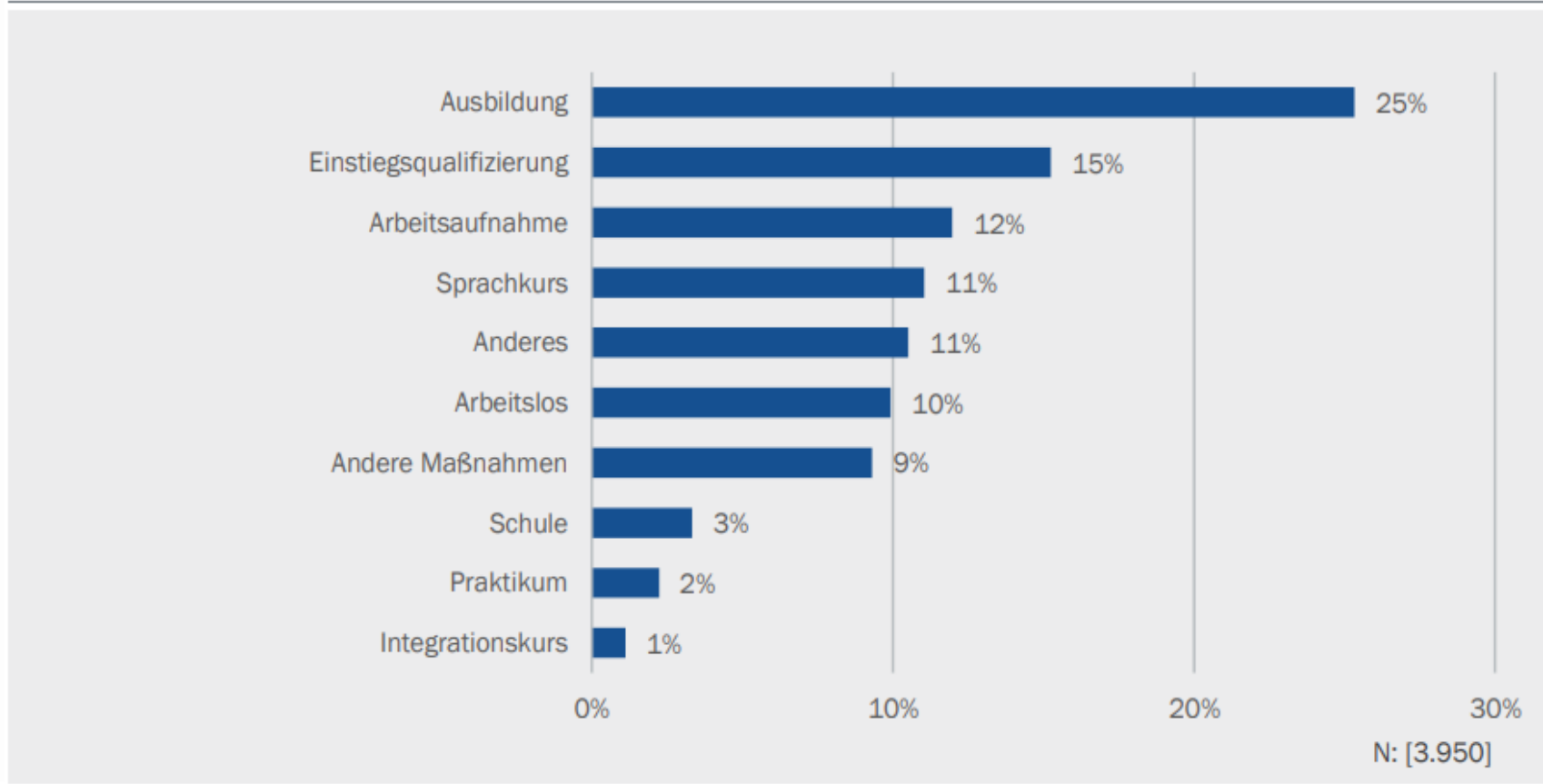
Quelle: Befragung der Teilnehmenden 2022.

© Prognos 2023

Befragte Teilnehmende haben alle Elemente des BOF-Kurses durchlaufen.

Heinzelmann et al 2023, S. 55

Verbleib der Teilnehmenden nach regulärer Beendigung des BOF-Kurses



Quelle: BOF-Portal, Stand 06.01.2023.

Hinweis: Alle Teilnehmenden der Jahre 2016 bis 2022.

© Prognos 2023

Zentrale Ergebnisse der Evaluation

- Für 98 Prozent der befragten Projektleitungen bietet die Kombination aus Werkstatttagen und Betriebsphase den Teilnehmenden eine umfangreiche Berufliche Orientierung.
- Verzahnung von Spracherwerb und Praxiserfahrungen sind wichtiger Erfolgsfaktor.
- BOF bietet einen geschützten Raum für Persönlichkeitsentwicklung und (kultursensibles) Sozialverhalten.
- Herausforderung bei der Vermittlung sind häufig fehlende sprachliche Voraussetzungen und heterogene Problemlagen der Zielgruppe.
- Vielfach besteht weiterführender Unterstützungsbedarf auch nach dem BOF-Kurs.

GEFÖRDERT VOM



4.

Erfahrungen aus Duisburg

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung



Kreishandwerkerschaft
Duisburg

VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

1. Einführung und Hintergrund

Die Kreishandwerkerschaft Duisburg kooperiert seit einigen Monaten mit einem Berufskolleg im Duisburger Norden im Rahmen der Maßnahme „Berufliche Orientierung für Zugewanderte (BOF)“.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung



Kreishandwerkerschaft
Duisburg

VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

2. Zielgruppe und Konzept

Die Kooperation richtet sich an Schüler*innen aus den AV-Klassen, die den Hauptschulabschluss anstreben. Das Konzept besteht aus zwei Tagen Unterricht am Berufskolleg und drei Tagen Praktikum.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung



Kreishandwerkerschaft
Duisburg

VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

3. Praktikum und Berufsorientierung

Aufgrund der Schwierigkeiten vieler Schüler*innen, eine geeignete Praktikumsstelle zu finden, bietet das Bildungszentrum die Möglichkeit, verschiedene Berufe auszuprobieren.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung



Kreishandwerkerschaft
Duisburg

VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

4. Vermittlung in ein Praktikum

Nach einer mehrmonatigen Werkstattzeit im Bildungszentrum werden die Teilnehmenden in ein Praktikum vermittelt, wo sie ihre Erwartungen an den Wunschberuf in der Praxis abgleichen können.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung



Kreishandwerkerschaft
Duisburg

VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

5. Herausforderungen und Lösungsansätze

Es wird auf die großen Vermittlungshemmnisse der Schüler*innen aus den AV-Klassen eingegangen und wie die Kooperation dazu beiträgt, diese Herausforderungen zu überwinden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung



6. Ziel der Kooperation

Durch die Kooperation mit verschiedenen Berufsschulen soll die Chance aller Schüler*innen der AV-Klassen auf einen Schulabschluss und eine zukunftsfähige Ausbildung erhöht und gleichzeitig Fachkräfte gewonnen werden.

Weitere Informationen

Suchbegriff

START NEWSLETTER KONTAKT DATENSCHUTZ ENGLISH GEBÄRDENSPRACHE LEICHTE SPRACHE SUCHE

Bildungsketten

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Start Das Programm Antragstellung Aus der Praxis Querschnittsthemen

BOFplus – das neue Programm

Mit dem Start der Förderrichtlinie „Berufliche Orientierung für Personen mit Flucht- und Migrationserfahrung (BOFplus)“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung Kurse, in denen Zugewanderte schrittweise auf eine Ausbildung oder Qualifizierung vorbereitet und dabei kontinuierlich begleitet werden.

→ weiterlesen

1 2 3 4

Berufliche Orientierung für Personen mit Flucht- und Migrationserfahrung: BOFplus

Willkommen auf der Website zum Angebot zur beruflichen Orientierung für Zugewanderte: BOFplus

www.bofplus.de

GEFÖRDERT VOM

Heinzelmann, S.; Stegner, K.; Lenz, J.; Dreibholz, P.: Abschlussbericht. Evaluation »Berufsorientierung für Flüchtlinge« (BOF). Berlin 2023.

https://www.berufsorientierungsprogramm.de/bop/shareddocs/downloads/bofplus/bof-ev-bericht.pdf?__blob=publicationFile&v=1

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung